

VERANTWORTUNG BEWAHREN – ZUKUNFT GESTALTEN: AWO LANDESAUSSCHUSS AUF SCHLOSS ETTERSBURG

Ende Oktober kam der Landesausschuss der AWO Thüringen auf Schloss Ettersburg bei Weimar zusammen. Auf der Tagesordnung standen mehrere aktuelle sozial- und gesellschaftspolitische Themen – im Mittelpunkt die Zukunft der Kindergärten in Thüringen und das Bekenntnis zu einer lebendigen Erinnerungskultur. Mit einem neuen Positionspapier fordert die AWO Thüringen eine grundlegende Reform der Finanzierungs- und Strukturpolitik im Bereich der frühkindlichen Bildung. Ziel ist es, Qualität und wohnortnahe Betreuung dauerhaft zu sichern und die Arbeit freier Träger zu stärken. Zugleich bekräftigte der Landesausschuss das klare Engagement der AWO Thüringen für Erinnerung und Verantwortung. Nach der Sitzung besuchten die Teilnehmenden die Gedenkstätte Buchenwald und legten einen Kranz nieder. Landesvorsitzende Petra Rottschalk betonte: „Wir verurteilen jede Form von Angriffen auf die Gedenkstätte und auf andere Orte, die das Andenken an die Opfer des Nationalsozialismus wahren. Wir stehen an der Seite der Menschen, die sich engagieren, um die Geschichten der Opfer lebendig zu halten und die Gedenkstätte mit Würde zu pflegen.“



Quelle: AWO Landesverband Thüringen e.V.



TOLLE MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG



Beim Vereinsnachmittag des AWO Ortsvereins Zeulenroda e.V. bei dem die Mitglieder des AWO Ortsvereins Pöllwitz herzlichst eingeladen waren,



trat der Chor des Übergangwohnheims bzw. des Ambulant Betreuten Wohnens der AWO AJS gGmbH unter der Leitung von Carmen Dreyhaupt auf. Mit spürbarer Freude und großem Engagement präsentierten sie ein abwechslungsreiches Repertoire. Das Publikum zeigte sich begeistert und spendete herzlichen Applaus. Der Auftritt schuf eine warme, verbindende Atmosphäre und zeigte eindrucksvoll, wie Musik Menschen zusammenführt.

INTERESSANTER ABEND BEIM AWO ORTSVEREIN PÖLLWITZ



Holger Diersch, Vorsitzender des AWO Ortsvereins Pöllwitz, begrüßte am 20. Oktober unsere AWO Mitglieder aus Zeulenroda, Triebes, Auma und Pöllwitz herzlichst zum gemütlichen Abend in Pöllwitz. Natürlich hatte er auch kulinarisch vorgesorgt und verwöhnte alle mit köstlicher Kürbissuppe, Chili con Carne und erfrischenden Getränken. Anschließend entführte Herbert Müller, ehemaliger AWO Geschäftsführer, alle Anwesenden mit



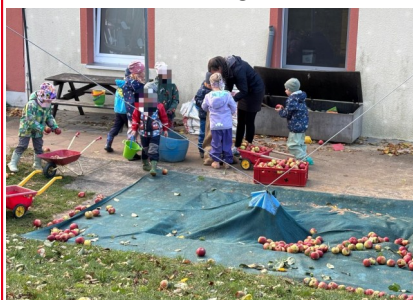


seinem Vortrag „Mit dem Zug nach Armenien – in 10 Tagen durch 10 Länder“ auf eine spannende Reise mit beeindruckenden Fotos und lebendigen Erlebnisberichten. Seit Jahren sind vier Freunde, ehemals sechs, gemeinsam unterwegs und erkunden per Flugzeug, Bahn und Bus die Welt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



VOM APFEL ZUM APFELSAFT -

...so lautete das Motto in der Kita „Spatzennest“ in Pöllwitz. Aus vielen, vielen Äpfeln ist dank der Mosterei des Hofladens in Langenwolschendorf feinsten Saft entstanden. Wir haben gemeinsam die Äpfel eingesammelt und in Säcke verpackt. Dann ging's ab auf den Anhänger und zur Mosterei. Kaum geliefert, konnten wir unseren leckeren Apfelsaft abholen, kosten und genießen.



(Bei Interesse, kann man sich gern an unsere Kita wenden, um einen 5 Liter Karton feinsten Apfelsaft gegen eine Spende zu erwerben.)



„IHR BLÄTTER WOLLT IHR TANZEN..., SO RIEF IM HERBST DER WIND...!“

Mit allen Sinnen genießen wir „Pusteb Blumenkinder“ den Herbst. Wir spielen, basteln, singen, malen und verbringen viel Zeit in der wunderschönen Umgebung unseres Kindergartens. Ob beim Kastaniensammeln, durchs Laub flitzen oder beim Drachensteigen - es gibt jeden Tag was Neues zu entdecken und alle haben viel Spaß.

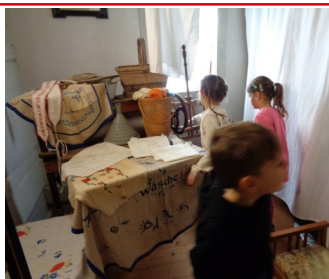


ZURÜCK IN FRÜHERE ZEITEN

Einen interessanten Vormittag erlebten unsere Schulanfänger vom „Haus Kinderglück“ im „Winkelmanschen Haus“ in Triebes. Frau Slansky erklärte uns das Leben der Familien früher. Die Kinder wussten schon viel und mancher staunte, dass es noch keine Gummibärchen gab. Geduldig beantwortete Frau Slansky unsere Fragen.



Wir erkundeten jede Ecke im Haus, wurden lecker mit Brot und Tee verköstigt. Und wenn der Kuchen fertig gebacken und erkaltet ist, bringt Frau Slansky ihn uns vorbei. Was alles in den Teig hineingehört wissen wir nun und auch davon gegnast haben wir. Zum „Drachensteigen“ mit den Eltern gibt es ihn dann für alle. Unser herzlicher Dank gilt Frau Slansky, es war ein wunderbarer Vormittag!



BUNTE DRACHEN HOCH IN DER LUFT

Bei so viel Wind macht es natürlich Spaß, die Drachen steigen zu lassen und so war die Freude bei unseren Kindern aus dem „Haus Kinderglück“ um so größer, dass sie dies gemeinsam mit ihren Eltern tun konnten. Viele bunte Drachen flogen somit gen Himmel. Zur Stärkung standen der leckere Kuchen aus dem „Winkelmanschen Haus“ und Getränke bereit.



HUUUUUUUU...

Am 30. Oktober hieß es gruseln und schauern im Kindergarten „Spatzennest“ in Pöllwitz. Mit gespenstiger Deko, geheimnisvollen Sounds und blinkernden Lichteffekten verbrachten wir eine geisterhafte Halloween-Party. Kleine Knabbereien und leckeres Obst machten den Vormittag perfekt.



SCHÖNE TRADITION MIT DEM TRIEBESER FANFARENZUG

Mit Trommeln und Fanfaren des Triebeser Fanfarenzuges und leuchtenden Laternen in den Kinderhänden zogen die Familien am 7. November vom Stadtbachring aus eine Runde durchs Wohngebiet. Musikalisch eröffnet wurde dieser Umzug von den Schulanfängern der Kita „Pustebume“. Zurück zur Kita konnten sich alle noch an der



Musik des Triebeser Fanfarenzuges erfreuen und dabei leckere Roster vom Grill, Wiener, Pizza-Schnecken sowie heißen Kinderpunsch und Glühwein genießen.

ES GEHT SCHON WIEDER LOS...

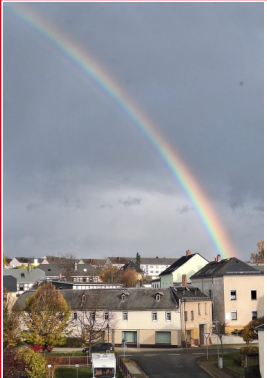
Auch in diesem Jahr dürfen natürlich unsere berühmten Lebkuchen nicht fehlen und so legten die Bewohner der Wohngruppe 4 der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma eine „Samstagsschicht“ ein, um das wohlduftende und lecker schmeckende Gebäck für die Weihnachtszeit vorzubereiten. Natürlich durfte schon gekostet werden.

Der größere Teil wird jedoch gut behütet gelagert. Im November folgt dann Plätzchenbäckerei Runde 2. Alle waren froh, dass wir es am Abend dann geschafft hatten, umso besser schmecken sie uns dann.



KÖSTLICHKEITEN ZUM HERBSTBRUNCH IN TRIEBES

Mit einem tollen Regenbogen begann unser Herbstbrunch in der Cafeteria der Wohnanlage „Am Hainackerpark“ - na da muss es ja gelingen. Zwei köstliche Herbstsuppen (Kürbissuppe und Szege-diner Gulasch) a lá Schmidt waren fertig zubereitet und ein kleines Arrangement von Zwiebelmett und Speckfettbemme schnell hingezaubert. Ab halb zehn wurde dann kräftig geschlemmt, viel erzählt, gelacht und das nächste Treffen vereinbart. Wir sind froh, dass sich eine so duftende Hausgemeinschaft zusammengefunden hat.



BASTELN IM HERBST

Am 29. Oktober hatten wir ganz lieben Besuch in der Begegnungsstätte „Am Birkenwäldchen“. Zuerst trafen wir uns traditionell zum Kaffeekränzchen, danach begrüßten uns unsere Kita-Kinder aus der „Pustebume“ mit ihren Erzieherinnen mit einem tollen Herbstprogramm. Anschließend bastelten Jung und Alt mit viel Freude zusammen liebevolle Herbstarrangements. Unsere Senioren sind immer glücklich, wenn die Kinder da sind, und die Zeit vergeht dann wie im Flug. Schön, dass diese Tradition bei der AWO so liebevoll gepflegt wird.



KÖSTLICHES & MUSIKALISCHES ZUM HERBSTFEST

Unsere Frau Vogel hat sich zum Herbstfest in der Cafeteria der Wohnanlage im Aumaer Lindenweg wieder viel Mühe gegeben – und am Ende wurde es ein rundum fröhliches, gelungenes Fest! Kulinarisch wurden die Gäste zum Kaffeetrinken mit einer leckeren, selbstgebackenen Apfeltorte mit Eierlikör-Sahne-Spiegel verwöhnt. Später hat Holger den Rost angeheizt, und es gab eingelegte Rostbrätel mit selbstgemachtem Kartoffelsalat oder Roster. Herr Rothe und seine kleine „Band“ trugen zur Unterhaltung bei - vom Schlager bis zur Volksmusik war alles



dabei, so dass die Senioren fleißig mitsingen und mit-schunkeln konnten.

NEUES AUS UNSEREM PFLEGEZENTRUM IN AUMA-WEIDATAL



Am 23. Oktober war das ModeMobil zu Gast und brachte eine Auswahl an saisonaler, seniorengeeigneter Kleidung direkt ins Haus. Unsere Bewohner*innen konnten in vertrauter Umgebung anprobieren, sich beraten lassen und gemeinsam mit Angehörigen

oder Mitarbeitern auswählen. Das spart Wege, schafft schöne Begegnungen und stärkt Teilhabe sowie Selbstbestimmung im Alltag. Ein herzliches Dankeschön an das ModeMobil-Team für den gelungenen Einkaufstag!



Auch im Herbst konnten unsere Bewohner*innen eine tolle Kutschfahrt genießen. Eingehüllt in wärmende Decken ging es gemütlich durch die in den schönsten Herbstfarben getauchte Natur.

Schöne Stunden konnten unsere Bewohner*innen zusammen mit ihren Angehörigen beim diesjährigen Herbstfest verbringen.

Gemeinsam wurde zunächst beim Kaffeetrinken genüsslich geschlemmt

und nette Gespräche geführt. Und wer wollte, konnte sich die Kalorien gleich wieder beim Schunkeln oder Tanzen abtrainieren. Denn für

Tanzmusik sorgte der Musiker Manfred.

Heike Thümmeler



DER SENIORENBEIRAT DER STADT ZEULENRODA-TRIEBES (ZR-TR) STELLT SICH VOR

Der neugewählte Seniorenbeirat (SB) in Zeulenroda-Triebes hat seine Arbeit aufgenommen und ein Programm mit Fokus auf die Einbindung aller 15 Ortsteile, Unterstützung der Senior*innen im Alltag sowie Barrierefreiheit erarbeitet. Geplant sind enge Kontakte zu Ortsteilbürgermeister*innen, Landfrauen und weiteren Akteuren und Vereinen, um bestehende Strukturen zu ergänzen und Bedarfe aufzugreifen. Wir haben die Möglichkeit, uns mit Anträgen aus unseren Tätigkeitsbereichen an die Bürgermeisterin und die Stadtverwaltung einzubringen. Das wollen wir im Interesse der Senioren nutzen, es ist unser Grundsatzprogramm.

Wie in der Vergangenheit erhalten wir hierfür je einen beratenden Sitz im Nichttechnischen Ausschuss (NTA) und im Technischen Ausschuss (TA), zwar ohne Stimmrecht, aber mit der Möglichkeit, gehört zu werden. Vorgeschlagen wurden gemäß SB-Satzung der Vorsitzende Dr. Horst Gerber, langjähriger Beamter im LRA Greiz sowie ehrenamtlich im Kreistag und Stadtrat aktiv, für den TA, und ich, Herbert Müller, ehemals Geschäftsführer der AWO Zeulenroda (1991–2008) und seit Jahrzehnten ehrenamtlich in Kreistag, Sozialausschuss und Stadtrat tätig, für den NTA. Voller Optimismus stellten wir uns, von Senioren gewählte SB-Mitglieder zur Zustimmung des Stadtrates am 24.09.2025. Leider kam es anders als gedacht. Von Stadträt*innen der CDU, der AfD und dem Stadtrat Dieter Weinlich, AWO Mitglied sowie im Präsidium der AWO, somit mehrheitlich, nicht für den NTA und TA gewählt. Für mich ist es nicht nachvollziehbar. Auf sofortiger Nachfrage der Bürgermeisterin, was gegen uns beide vorliegt, Schweigen und der Blick nach „unten“. Haben wir, Dr. Horst Gerber und meine Person das verdient? Mich hat es besonders hart getroffen, denn Jahrzehnte habe ich mit der AWO für unsere Region soziale Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren gebaut und ein AWO Mitglied stimmt gegen meine Person. Das hätte ich nicht mit meinen 82 Jahren, wovon ich 35 Jahre für die AWO und unserer Stadt Zeulenroda-Triebes, auch viel im Ehrenamt, Gutes geleistet habe, erleben wollen. Alle, die sich gegen uns entschieden haben, möchte ich nicht in meiner Erinnerung behalten, aber vergessen werde ich es nicht, besonders nicht Herrn Weinlich. *Herbert Müller*

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-grz.de

Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger, Manuela Müller, Enrico Heinke

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 220324